



Preisverleihung des Ingenieurwettbewerbs im Europapark

Die Achterbahn „Silverstar“ fährt nach dem Start langsam die erste Kurve hoch und der Adrenalinpegel steigt mit jedem Höhenmeter an. Plötzlich geht alles blitzschnell: der Wagen hat den höchsten Punkt erreicht und es folgt die Abfahrt im gefühlten freien Fall. Etwa so muss sich ein Skispringer beim Sprung von einer Skischanze fühlen. Das Stichwort Skischanze war der Ausgangspunkt für die Fahrt der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des FAG in den Europapark. 22 Schüler und Schülerinnen der NwT1-Klassen hatten in 2-3er Gruppen acht Skisprungschancen-Modelle beim Wettbewerb der Ingenieurskammer Baden-Württemberg zum Thema: „IdeenSpringen – Entwerfe und baue eine Skisprungschanze, die ein Gewicht von mindestens 500 g an der Startfläche der Anlaufbahn tragen kann“ eingereicht. Zu der Preisverleihung im Europapark waren alle teilnehmenden Teams eingeladen. 910 Schüler und Schülerinnen von 57 Schulen hatten 379 Modelle per Post eingeschickt. Würde das FAG zu den Preisträgern gehören?

Voller Vorfriede traf sich die Gruppe am Vaihinger Bahnhof und trafen schon auf dem Hinweg auf weitere Schulklassen, die ebenfalls auf dem Weg zur Preisverleihung waren. In Rust wurden alle gemeinsam bis vor die Tore des Europaparks gefahren. Nun führte der direkte Weg in ein großes Zelt, wo die Preisverleihung stattfand. Diese wurde von einem Moderator feierlich eröffnet. Staatssekretärin für Kultus, Jugend und Sport Sandra Boser begrüßte die große Gruppe mit den Worten „jeder Teilnehmer ist ein Gewinner“.

Interessiert lauschten alle dem folgenden Fachvortrag von Dipl. Ing. Peter Bläsi, der am Bau mehrerer Skischanzen weltweit sowie Achterbahnen des Europaparks beteiligt war. Besonders eindrücklich war die Vorstellung der Skischanze Holmenkollen in Oslo mit ihrer freischwebenden Bauweise und ihrem nachhaltigen Nutzungskonzept. Er betonte in seinem Vortrag, wie wichtig es sei begeistert an Technikprojekten mitzuarbeiten. Bei der spektakulären Preisvergabe mit Musik, Pyrotechnik und Präsentation der Gewinnerschanzenmodelle ging das FAG dieses Jahr zwar leer aus, alle wurden aber durch den anschließenden Besuch des Europa-Parks für ihre Teilnahme reich belohnt.



Eintrittskarte für den Europa-Park.

Im Anschluss an die Preisverleihung zogen die Teilnehmer in Kleingruppen los in den Europa-Park. Ob mit Looping, Wasser oder Dunkelheit: alle nutzen die Parkangebote bestmöglich aus. Jede Gruppe war auf dem Weg von einer Attraktion zur nächsten. So schnell die Achterbahn fährt, ging der Tag vorbei und alle trafen sich am späten Nachmittag am Eingang für die Rückfahrt. Mit der ein oder anderen Zugverspätungen kam die Gruppe nach einem sonnigen und bereichernden Tag wieder in Vaihingen am Bahnhof an. Eines ist klar geworden: die Wettbewerbsteilnahme hat uns um einen Sprung weitergebracht. Alle sind stolz, dabei gewesen zu sein!